Seelsorgetag im Kirchenbezirk Tirol - Gemeinsam nach vorne denken

04.10.2025

Am 04.10.2025 trafen sich die Geistlichen der Neuapostolischen Kirche des Kirchenbezirks Tirol zu einem Tag des Austauschs, des Nachdenkens und der gemeinsamen Inspiration rund um das zentrale Thema Seelsorge.

Die Leitung des Kirchenbezirks Tirol lud die Geistlichen und Apostel Matthias Pfützner am Samstag, 04.10.2025 zum "Seelsorgetag" in das Wallfahrtskloster des Servitenordens "Maria Waldrast" ein.

Der Vormittag begann mit der Ergebnisvorstellung einer im Vorfeld durchgeführten Umfrage unter den Geistlichen. Ziel war es, ein Stimmungsbild zur derzeitigen Seelsorgepraxis zu erhalten – ihre Stärken, Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Auswertung gab wertvolle Einblicke in die aktuelle Wahrnehmung der Seelsorge im Bezirk und in den Gemeinden. Anschließend folgte eine Reihe von Kurzvorträgen, die wichtige Perspektiven eröffneten:

- *«Seelsorge in der Neuapostolischen Kirche»* beleuchtete die theologischen und praktischen Grundlagen seelsorgerischen Handelns.
- *«Seelsorge gestern, heute, morgen»* machte Entwicklungen sichtbar und stellte die Frage nach zukünftigen Anforderungen.
- Der Impuls «*Virtuelle Seelsorge – eine mögliche Erweiterungsoption?»* regte zum Nachdenken über digitale Möglichkeiten an.
- *«Notfallseelsorge und Achtsamkeit»* rückte in den Fokus, wie man auch in Ausnahmesituationen seelsorgerlich präsent sein kann – und dabei auf die eigene seelische Gesundheit achtet.

Der Nachmittag war dem Dialog gewidmet. In Gruppen wurde erarbeitet, was Seelsorge im heutigen Kontext bedeutet und welche Angebote geschaffen werden können.

Neben aller inhaltlichen Tiefe war der Seelsorgetag auch ein Tag der Begegnung. Es blieb Zeit für Gespräche, Austausch und Gemeinschaft – ein wertvoller Aspekt, der deutlich machte: Seelsorge lebt vom Miteinander.

Den feierlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht, die mit Musik und geistlichen Impulsen Raum für Besinnung, Dankbarkeit und geistliche Stärkung bot.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Tag mitgestaltet haben. Die Impulse und Gespräche wirken nach – und geben Kraft und Orientierung für die seelsorgerische Arbeit in den Kirchengemeinden.